



Regiobranding

Regionale Kulturlandschaften als Marke entwickeln

Newsletter Nr. 7
April 2018

Neues aus der Fokusregion Lübeck / Nordwestmecklenburg

Regiobranding - Forschung zwischen Wissenschaft und Praxis

Seit dem Sommer 2017 haben wir auf der Grundlage der vorliegenden wissenschaftlichen bzw. durch die Praxis erzielten Ergebnisse des Projekts Regiobranding verstärkt die Regiobranding-Modellprojekte für unsere Fokusregion geplant. Das Projekt befindet sich nun auf der Zielgeraden. Die Förderung endet in fast einem Jahr, nämlich Ende Februar 2019.

Das Projekt Regiobranding und seine Fokusregionen werden in 4 kleinen Imagefilmen vorgestellt. Der Film zum Gesamtprojekt ist bereits online (Code s.r.), den Film für unsere Fokusregion werden Sie in Kürze auf unserer Internetseite (Code s.u.) anschauen können.



Visionen und Strategien

Die Erarbeitung einer Kulturlandschaftsstrategie für unsere Region wurde abgeschlossen. Die Strategie entstand aus den Auswertungen der Ideenwerkstätten, Foren, Veranstaltungen und Abfragen vor Ort, aus Gesprächen und aus den wissenschaftlichen Ergebnissen des Forschungsprojekts Regiobranding.



Die Kulturlandschaftsstrategie (Realszenario) im Jahr 2030 steht mit Erläuterungen unter http://www.unv.luebeck.de/naturschutz/erholung_naturerleben/regiobranding.html zum Download zur Verfügung.

Wenn die Menschen in und um Lübeck einen Blick in die mit ihrer Landschaft verknüpfte Zukunft werfen, sind ihnen die folgenden Themen wichtig:

- Offen für Vielfalt, Dynamik und Glück
- Bewahren und Erneuern
- Gesund und lustvoll Genießen
- Erleben und spielerisch Lernen
- In aktiven Gemeinschaften leben in Stadt und Dörfer
- Grenzen überwinden - physisch und im Kopf

Die folgenden 9 Strategien werden in den Regiobranding-Innovationsplan Eingang finden:

2030 ...

1. ist die dynamische Vielfalt zwischen Küste und Stadt erhalten und wird dauerhaft gefördert
2. steht die Hanse in Lübeck für innovatives und nachhaltiges Wirtschaften in der Stadt und der ländlichen regionalen Kulturlandschaft
3. sind Lübeck und Umgebung als „großes“ und als „kleines“ Dorf weiter entwickelt
4. sind „Glücksorte“ von Boltenhagen bis Krummesse für die Naherholung und den nachhaltigen Tourismus bekannt gemacht, - soweit möglich - vermarktet und aufgewertet
5. ist die große Freiheit der weiten Blicke - von den 7 Türmen mit Blick in alle Richtungen - bekannt gemacht und erhalten
6. ist die Lübecker Hafenlandschaft - zwischen „Alt“ und „Neu“ - für die Naherholung und den nachhaltigen Tourismus bekannt gemacht und - soweit möglich - vermarktet
7. ist bzw. sind Geschichte(n) am grünen Band zwischen Lübeck und Klützer Winkel erlebbar
8. ist die Landschaft unter den Stichworten „Gesund und Genussvoll“ als Handlungsraum und Treffpunkt für die Menschen vor Ort entwickelt
9. ist die Landschaft mit erlebnisreicher Bildung erfolgreich verknüpft

Storytelling: „Eine teuflisch gute Reise“

Zur Darstellung der Projektergebnisse haben wir vom Kernteam Regiobranding in der unserer Fokusregion die Methodik des Storytellings angewendet. Die erarbeiteten Inhalte und Strategien werden publikums- und werbewirksam in eine Geschichte verpackt.



Nach einem mehrmonatigem „Übungsprozess“ haben wir die Story „Eine teuflisch gute Reise“ als modernes Regionsmärchen entworfen. Hauptfiguren sind die Maus Rosemarie und der Teufel vor der Lübecker Marienkirche. Wenn Sie wissen wollen, welche spannenden Abenteuer die beiden Protagonisten in der Region erleben, schauen Sie auf unsere Internetseite (QR-Code s.o.) und lesen Sie die ganze Geschichte!

Trüffelpilze im Norden?

Im zweiten Halbjahr 2017 standen unter anderem Trüffelpilze in Lübeck/NWM im Fokus unserer Aktivitäten. Am 1.7.2017 haben wir im Bauernblatt über Möglichkeiten zur Einrichtung einer Trüffelplantage in unserer Region informiert. Auch beim Kultursommertag am 10. September kamen wir mit vielen Gästen über den Trüffelanbau in unsern Breiten ins Gespräch. Wir konnten einen Kontakt mit einem Interessenten knüpfen, der in diesem Jahr auf einer Fläche bei Selmsdorf in Nordwestmecklenburg einen ersten Anbauversuch starten möchte. Im Oktober 2017 wurde es dann richtig spannend. Mit einer Ausnahmegenehmigung zur Trüffelsuche konnten wir im Norden Lübecks mit der Trüfflexpertin Sabine Hörnicke und ihren Hunden zum ersten Mal Sommertrüffel wildwachsend nachweisen. Eine wichtige Grundlage dafür, dass Trüffelanbau auch bei uns möglich ist.

Bildung – Kultur – Landschaft - Die Modellprojekte nehmen Fahrt auf

Erholungsführer *Lübeck natürlich*

Die Regiobranding-Ergebnisse finden Eingang in die Neubearbeitung des Erholungsführers „Lübeck natürlich“. Das in Zukunft einbändige Buch mit Natur- und Erholungsinfos wird im Wachholtz-Verlag im Sommer 2018 erscheinen und dann im Buchhandel erhältlich sein. Dazu passend wird es eine Erholungs-App für das Smartphone geben, die die bisher analogen Inhalte des Erholungsführers auch spielerisch erlebbar machen wird. Dafür werden unsere Informationen zur Zeit in die Datenbank KULADIG eingefügt.



Bildungskonzepte Regionale Ernährung

Weiterhin fließen die Regiobranding-Ergebnisse zur Ernährung aus der Region in zwei Bildungskonzepte ein, eines für 3 Projektstage für Schulen, ein zweites für ein 5-tägiges Bildungsurlaubsangebot. Hier arbeitet Regiobranding eng mit den Schulen und der Volkshochschule Lübeck zusammen.

Interkultureller Treff Moislinger Baum

Im Juni 2018 wird ein interkultureller Treff am Moislinger Baum direkt an der Trave eröffnet. Hier liegt der Schwerpunkt auf der gemeinsamen Arbeit von Einheimischen und Migranten/innen auf einer naturnahen Obstwiese und dem Kennenlernen alter Handwerkstechniken. Regiobranding steuert einen mehrsprachigen Flyer, Ausstattungsmaterialien und Präsentationen von alten Handwerkstechniken bei.

Küste grenzenlos erleben

Durch das Auge einer Webcam in der Naturwerkstatt des Landschaftspflegevereins Dummersdorfer Ufer auf dem Priwall werden Besucher/innen ab dem Frühsommer das Leben der Brutvögel auf einer Insel in der Pötenitzer Wiek hautnah miterleben können.

In einer vom Heimat- und Tourismusverein Dassow organisierten Wandertour zwischen dem Priwall und Dassow wachsen die Teilregionen Lübeck und Nordwestmecklenburg zusammen und außergewöhnliche Landschaftserlebnisse in sonst teilweise gesperrten Naturrefugien sind möglich. Regiobranding unterstützt das Projekt durch einen Flyer, Materialien, Rücktransporte und Lesungen in der Altenteilerkate Dassow.



Im Laufe des Jahres 2018 werden weitere Modellprojekte, z.B. „Städter aufs Land“ geplant und realisiert.

Veranstaltungen

Die bisherigen Regiobranding-Ergebnisse können sich auch bundesweit sehen lassen. Anfang Dezember 2017 nahmen wir in Berlin an einer zweitägigen Tagung teil, bei der alle vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderten Innovationsgruppen - so auch unser Projekt Regiobranding - ihre Projekte und Ergebnisse vorstellten.

Was ist bis zum Projektende noch geplant?

Alle vorgesehenen Modellprojekte sollen bis zum Ende des Jahres umgesetzt und - soweit möglich - auch evaluiert sein. In der zweiten Jahreshälfte ist ein weiteres großes Akteurstreffen in unserer Region geplant. In einem Innovationsplan werden alle laufenden und geplanten Projekte ausführlich beschrieben und weitere Aktionen nach Projektende dargestellt. Ein wichtiger Punkt dabei ist es, die im Rahmen der 5-jährigen Regiobranding-Laufzeit begonnenen und angestoßenen Projekte, Aktionen und Netzwerke dauerhaft zu installieren und die stärkere Inwertsetzung der regionalen Kulturlandschaften in der Region zu festigen.

Sind Sie an einer aktiven Mitarbeit interessiert?

Falls Sie an weiteren Informationen oder an einer regelmäßigen Mitarbeit beim Regiobranding interessiert sind, nehmen Sie Kontakt mit uns auf.

Dr. Ursula Kühn

Hansestadt Lübeck, Bereich Umwelt-, Natur- und Verbraucherschutz (UNV)

Telefon: 0451/1223923

E-Mail: ursula.kuehn@luebeck.de

www.unv.luebeck.de

Hansestadt LÜBECK 